



SOLARENERGIE SELBST NUTZEN.

Life, das Stadtmagazin. Wer kennt das nicht? Die Stromrechnung ‚flattert‘ ins Haus und belastet den Geldbeutel - trotz bewusster Stromeinsparung durch den Einsatz von energieeffizienten Elektrogeräten und Energiesparlampen. Ärgern Sie sich nicht weiter über die ständigen Strompreiserhöhungen, sondern produzieren Sie einen Teil Ihres Stroms doch einfach selbst – mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage. Das **Familienunternehmen H.-W. Klei** ist Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um solare Anlagen und sparsame Heizsysteme. Dass der Photovoltaik-Eigenverbrauch eine autonomere, günstigere und nachhaltigere Alternative zu konventionellen Stromkonzernen bietet, ist schon vielen bewusst geworden und der Trend zeigt, dass auch in Zukunft immer mehr Leute Solarenergie für ihren Haushalt nutzen werden. Dank neuester Technologien und Weiterentwicklung lässt sich mit der Sonnenenergie ein hoher Anteil der im Haushalt anfallenden Strommenge durch den selbst produzierten Strom abdecken.

Da es natürliche Höhen und Tiefen in der Stromproduktion bedingt durch sonnenreiche und -arme Stunden gibt, ist eine Solarstrom-Speicherlösung ratsam. Diese speichert den generierten Strom und speisen ihn in den Haushalt ein, wenn er benötigt wird. Sind die Akkus voll, dann wird weiter produzierter Strom direkt ins Netz eingespeist, sprich EEG-vergütet. So lässt sich der Photovoltaik-Eigenverbrauch steigern und überschüssiger Strom wird weiterhin gewinnbringend verkauft. Wer seinen Solarstrom selber verwendet, macht sich so auch in Stunden, in denen wenig Solarstrom produziert wird, autark vom öffentlichen Netz. In Kooperation mit Elektro- und Solargroßhandel Wiemann aus Bünde bietet Familie Klei seinen Kunden eine individuelle Beratung, Konzipierung und Umsetzung der eigenen Solarstrom-Anlage. Wer zudem innovativ, effizient und zukunftsweisend heizen will, sollte sich auch hier mit regenerativen Systemen auseinander

setzen. Die modernen Hybrid-Systeme aus Gas-Brennwertheizungen und Luft/Wasser-Wärmepumpen entsprechen der neuesten Generation. Hier verbinden sich zwei Energiesysteme mit dem Ziel: ökologisch und ökonomisch sinnvoll den Gesamtwärmebedarf eines Gebäudes zu decken. Damit können bis 86% des Heizenergie-Verbrauches pro Jahr für die Trinkwasser-Erwärmung und Hausbeheizung abgedeckt werden. Die Auslegungstemperaturen für die Bemessung der Leistungsfähigkeit von Heizungsanlagen liegt bei -10 bis -20 °C. Im Tagesmittel werden so geringe Temperaturen jedoch sehr selten erreicht, weshalb der Heizkessel nur an wenigen Tagen im Jahr seine volle Leistung bereitstellen muss. In der übrigen Zeit werden lediglich Bruchteile der Nenn-Wärmeleistung benötigt. Sowohl für Neu- als auch Altbauten empfiehlt sich die intelligente Wärmetechnologie - damit sparen Sie Kosten und reduzieren Sie den Eigenverbrauch von Anfang an. Mit dieser Investition leisten Sie zudem einen Beitrag zum Umweltschutz und

sorgen für eine bessere Zukunft der nachfolgenden Generation. Energiesparende Heiztechnik wird zudem mit Förderprogrammen unterstützt. Das Klei-Team kennt sich rund um das Thema erneuerbarer Energien aus und informiert gerne über die individuell passenden Möglichkeiten, Kosten und staatlichen Zuschussungen. Steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie und senken Sie die monatlichen Unterhaltungskosten - mit technische Innovationen, die zukunftsorientiert sind und die Umwelt schonen.

H.-W. Klei
Im Holser Bruch 107, Bünde-Holsen.
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05223 / 6 99 88 6

„Die Serie“ von Astrid Möller mit Fotos von Andrea Klüter

